



in einer Nacht- Nebelaktion, riesige Flächen Ostdeutschlands unter Naturschutz zu stellen und damit die Grundlage für eine Naturschutzrevolution zu legen. An deren Ende sollten 12% der Fläche der ehemaligen DDR geschützt sein – das „Tafelsilber der Deutschen Einheit“. Der Film erzählt die dramatischen Ereignisse kurz vor der Wiedervereinigung anhand der lebhaften Erinnerungen Michael Succows sowie wichtiger Unterstützer und Zeitzeugen wie dem damaligen westdeutschen Umweltminister Klaus Töpfer (†). Naturschutz wird zu einer Erfolgsgeschichte der Deutschen Einheit. Ob an der Ostseeküste, im Spreewald oder in der Sächsischen Schweiz – überall ziehen die geschützten Gebiete naturbegeisterte Erholungssuchende an. Nach der Wende reist Michael Succow in viele andere, sogenannte „Transformationsländer“, um dort weitere Großschutzgebiete für Mensch und Natur zu initiieren, ohne die traditionell lebenden Gemeinschaften auszuschließen. Wie kaum ein anderer leistet Michael Succow wichtige Aufbauarbeit für Naturschutzvorhaben in Osteuropa, im Kaukasus und in Ostafrika. 1999 gründet er eine Stiftung mit dem Preisgeld für den Alternativen Nobelpreis. Das Motto: „Erhalten, Haushalten, Werthalten“.

**Zeitsprung ins Jahr 2024.** 34 Jahre nach der Naturschutz-Revolution in der ehemaligen DDR fragt der Film: Wie geht Naturschutz heute und stellt Visionäre der Jetzt-Zeit vor (Auswahl):

- 1. SuccowNauten:** Die SuccowNauten (ein Projekt der Michael Succow Stiftung) sind ein Netzwerk junger Naturschützer, die bereit sind, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und denen Michael Succow und viele weitere praktizierende Naturschützer Wissen und Erfahrungen durch jährlich stattfindende Camps in Nationalparks und Biosphärenreservaten weitergeben und Gemeinschaft stiften.
- 2. Pioniere für Moore:** Die toMOORow Initiative (eine gemeinsame Initiative von Umweltstiftung Michael Otto und Michael Succow Stiftung, Partner im Greifswald Moor Centrum) beschäftigt sich mit Moorwiedervernässung und dauerhafter landwirtschaftlicher Nutzung von nassen Mooren. Der Film trifft Vertreter der „Allianz der Pioniere“, die den Mut haben, aus Paludikultur gewonnene Rohstoffe als Dämmstoff, Baustoff und Verpackung zu nutzen.
- 3. Landwirtschaft von morgen:** Die Landwirtschaft der DDR war genauso umweltschädlich wie die heutige industrielle Großagrarkultur. Dem gegenüber steht EARA – Die Allianz europäischer Bauern – die unter dem Begriff der regenerativer Landwirtschaft Verantwortung für den ländlichen Raum übernimmt. Es geht hier um die ökologische, ökonomische und soziale Verbesserung der Lebensgrundlage der Bauern und um eine Kultur der Wertschätzung ihrer Arbeit.
- 4. Hüter des Tafelsilbers:** Die Dieter Mennekes Umweltstiftung wandelt, inspiriert durch das Wirken Michael Succows, Waldflächen in Deutschland um und gibt diese der Natur zurück. Der Stifter Dieter Mennekes wird so zum größten Privat-Wildnis-Spender Deutschlands und zeigt so auf, wie auch heute noch Schutzgebiete entstehen können.



# Die Fakten

**Filmtitel:** Wie geht Natur?!

**Kampagne:** Film, Social Media & Event-Kino

**Länge:** 60 Minuten

**Drehzeit:** 2024/2025

**Erscheinungstermin:** 2025/2026

**Regie & Kamera:** Jakob Krüger

**Executive Production & Fachberatung:**

Kathrin Succow

**Filmproduktion:** Carsten Krüger Film- und Fernsehproduktions GmbH

**Projektleitung:** HaDeZett gGmbH

**Website:** [www.wiegehtnatur.de](http://www.wiegehtnatur.de)

**Social Media:** @wiegehtnatur

**Förderer:** Deutsche Bundesstiftung Umwelt  
Umweltstiftung Michael Otto

Dieter Mennekes Umweltstiftung

Michael Succow Stiftung



UMWELTSTIFTUNG  
MICHAEL OTTO



**Spendenkonto HaDeZett gGmbH:**

IBAN: DE04 7039 0000 0103 2815 15

BIC: GENODEF1GAP

